

# Mitteilungsblatt



*Gemeinde Illesheim*

07. Februar 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zurzeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.“

Kommen Ihnen diese Zeilen bekannt vor? So lange ist es gar nicht her, dass wir diese Worte in der Kirche gehört haben. Und wahrscheinlich denken Sie jetzt: „der ist aber der Zeit ganz schön hinterher!“ Aber: „nach der Kirchweih ist vor der Kirchweih!“ und so muss jeder nach dem Kirchweihumzug aufpassen was er tut, um nicht beim nächsten Umzug der Dorfjugend zum Thema gemacht zu werden. Unsere Chöre wissen auch, wenn sie nicht nach der Kirchweih Weihnachtslieder proben, dass es bis zum Fest eng werden könnte.

So, und jetzt wird der Letzte denken: „wird doch langsam Zeit, dass er in Ruhestand geht!“ Aber: weit gefehlt, ein paar Jahre müssen Sie mich schon noch aushalten! Vielmehr glaube ich mich mit meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern auf einem guten Weg! Natürlich ist es vermessen, sich mit Quirinius dem Stadthalter zu vergleichen, aber ein klein bisschen bin ich schon auch in einer ähnlichen Position. Die Zeit ist reif für eine „Schätzung“ oder verständlicher: für eine Bürgerbefragung.

In den vergangenen Wochen haben sich engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden um mit Pfarrer Caesar, Frau Heinz von unserer Kindertagesstätte, Bürgermeister Schwarz aus Burgbernheim und mir ein Konzept für unsere gemeinsame Zukunft auf den Weg zu bringen. Zusätzlich haben wir professionelle Hilfe durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung. Habe ich Sie neugierig gemacht? Mehr will ich im Moment aber nicht verraten. Sie werden ohnehin in den nächsten Tagen Besuch bekommen um über das Vorhaben befragt zu werden. Eines aber ist sicher: Es handelt sich um ein

Projekt, das für alle Altersgruppen Lebensqualität vor Ort und Zukunft daheim sichern soll. Um zur Weihnachtsgeschichte zurück zu kommen: „Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.“

Wir werden sicherlich keine Geburtsklinik, kein Hotel und auch kein Seniorenheim auf die Beine stellen können. Eine Herberge für die Bedürfnisse unserer Zeit soll es werden. Um dies so bedarfsgerecht wie möglich gestalten zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Jeder ist uns wichtig vom Kleinkind bis zum Greis. Bitte teilen Sie uns mit, wo Ihnen der Schuh drückt, wo Sie Handlungsbedarf sehen. Gemeinsam soll etwas Gutes, vernünftiges geschaffen werden. Um dies bewerkstelligen zu können, brauchen wir möglichst viele der dann ausgeteilten Fragebögen ausgefüllt zurück. Sicherlich werden wir nicht alle Wünsche erfüllen können, aber wir können gemeinsam versuchen, unter Einbeziehung der bestehenden Strukturen und unserer einheimischen Geschäftswelt, unser Leben in unserer Heimat so angenehm wie möglich zu gestalten und uns gegenseitig zu helfen, wenn es nötig ist und wo es möglich ist.

Nachdem auch Schwebheim in den Verbund unserer Kirchengemeinden einbezogen ist und auch seit Jahren viele Kinder aus unserer Nachbargemeinde in unserem Kindergarten betreut werden, macht es Sinn, diese gewachsene Einheit zu stärken und in das Gesamtkonzept einzubeziehen. Bürgermeister Schwarz aus Burgbernheim steht ebenfalls hinter dem Projekt und unterstützt es. Leider hat sich bislang aus Sontheim noch niemand bereiterklärt bei der Entwicklung mitzuwirken. Ich würde mich freuen, wenn das von der Gemeinde mit der Errichtung des Gemeindehauses gezeigte Engagement mit einer Mitarbeit auch aus dem Ortsteil Sontheim heraus honoriert werden würde.

Zum Ausfüllen wünsche ich Ihnen eine glückliche Hand, nutzen Sie bitte die Möglichkeit, Ihre Ideen einbringen zu können. Am besten wäre es natürlich, wenn sich die Familien zusammensetzen würden und Jung und Alt miteinander die Fragebögen ausfüllen würden.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen vor allen Dingen viel Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes reichen Segen.

Mit freundlichen Grüßen

*Heinrich Förster*

## Sanierung von Wirtschaftswegen

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Es wurden 15 Leistungsverzeichnisse angefordert, es sind 9 Angebote eingegangen. Den Auftrag erhält als wenigstnehmender Bieter: Firma Hähnlein aus Feuchtwangen zum Bruttoangebotspreis von 578.318,37 Euro. Folgende Wege werden in diesem Jahr ausgebaut:

**Illesheim:** Bahnhofstraße zwischen Bahnhof und Bauhof – Wirtschaftsweg im Flürlein an der Bahn hinter dem Lärmschutzwall – Krautfeldweg – Teilstücke bis zur Gackermühle – Teilstück des Weges von der B 470 zur Gackermühle – Teilstück zwischen Seefeld und Fuchswiesen und ein Teil des Kompostplatzweges von der Kreisstraße bis zum Scheckenbach

**Urfersheim:** Teilstücke des Krautfeldweges und des Aischtal Radweges

**Westheim:** Ortsrandweg von der Prinzregent Luitpold-Linde bis zur Brücke am Spielplatz und die Ortsstraße bei Familie Kallert.

**Sontheim:** der Weg im Münchsfeld nördlich vom Scherholz.

## Frostschäden an Wasserleitungen

Ein Problem, das uns in jedem Jahr wieder heimsucht, sind Wasserverluste nach den Frostperioden. Aber auch Sicherheitsventile an Heizungsanlagen oder ständig laufende Toilettenspülkästen sind oft verantwortlich für hohe Wasserrechnungen. Bitte prüfen Sie Ihre Wasserleitungen, insbesondere auch in leerstehenden Gebäuden und Ställen.

## Winterdienst

Same procedure as last year – same procedure as every year! Diesen Satz kennt fast jeder von der Kultsendung „Dinner for one“, jedes Jahr pünktlich zu Sylvester im Fernseher zu sehen. Frei übersetzt: jedes Jahr das Gleiche! Wie in jedem Jahr nach einsetzendem Schneefall habe ich diesmal bereits am ersten Tag die ersten Anrufe wegen den Winterdienstarbeiten bekommen. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass unsere Mitarbeiter in keiner Weise irgendjemanden ärgern oder gar Schaden zufügen wollen und ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei meinen Mitarbeitern für die gute Arbeit, die sie leisten, bedanken. Wenn natürlich Fahrzeuge so geparkt werden, dass unser Schneepflug nicht oder nur mit Risiko durchkommt, sind Probleme vorprogrammiert. Da wir ohnehin mehr räumen als wir müssten, habe ich meine Winterdienstfahrer angewiesen, derartige Straßen künftig nicht mehr zu räumen.

## Stromabschaltung Urfersheim – Westheim -Sontheim

Am Mittwoch, 15.02. 2017 findet von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr eine Stromabschaltung statt.

## Lust auf Regionales

unter dem Motto „Lust auf Regionales“ unterstützt das Regionalmanagement des Landkreises Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim die Bildung regionaler Wirtschaftskreisläufe und präsentiert ein neues Service-Angebot für die Bürger.

Wer nach regionalen Produkten und Spezialitäten aus eigener Herstellung sucht, wird auf der neuen Homepage [www.lust-auf-regionales.de](http://www.lust-auf-regionales.de) fündig.

## Gesundheitstag „Genussvoll mitten im Leben“ am 09. März 2017

Genussvoll- mitten im Leben – Unter diesem Motto lädt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim Personen im besten Lebensalter am 09.03.2017 ins Amt nach Uffenheim (Rothenburger Str. 34) zu einem Gesundheits-Aktionstag ein. Der Tag soll zeigen, dass es möglich ist, den körperlichen Veränderungen beim Älter werden mit Genuss zu begegnen. Ebenso will er Lust machen auf einen gesunden Lebensstil mit einfachen Anregungen für mehr Bewegung im Alltag.

Dieses ca. einstündige Programm erwartet Sie:

🕒Bewegter Start 🕒Besuch der Genusssinseln mit den Themen Brot und Öl, Obst und Gemüse, Getränke, Kräuter und Gewürze 🕒Leckere Brotaufstriche selbst gemacht – Kleine Kochvorführung

Das Angebot startet jeweils um 9.30 Uhr, 11.00 Uhr, 13.30 Uhr und 15.00 Uhr. Es ist möglich, sich als Gruppe oder gerne auch als Einzelperson zu einem der Termine anzumelden. Um Anmeldung bis zum 01.März 2017 wird gebeten bei Elke Messerschmidt (09842/208-214)

## Are you ready to talk? – Sprachreise in den Sommerferien

17 Tage Sprachreise für Jugendliche (14-17 Jahre) nach Torbay, England vom 11.08.-27.08.2017: Das bedeutet zwei Wochen Fun and Action in einem perfekt geschnürten Reise-Paket voller Herausforderungen, Erlebnissen und Ausflügen. Infomaterial, Anmeldungen und weitere Informationen gibt es beim Kreisjugendring unter 09161-92 190 oder [info@kjr-nea.de](mailto:info@kjr-nea.de)